Bericht zu Patrona Bavariae

"Herr allmächtiger Gott, du hast uns heute hier zusammengeführt, du bist der Anfang und das Ende, du gibst und nimmst. Wir bitten dich, lass uns an und durch Maria erkennen, wie sehr du uns liebst. Lass uns an und durch Maria erkennen, was dein Sohn Großes an uns getan hat. Lass uns an und durch Maria erkennen, wie dein Geist in der Welt weht und immer tiefer in die Wahrheit deiner Gegenwart führt.

Darum bitten wir dich bei der Liebe zu deinem Sohn Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes

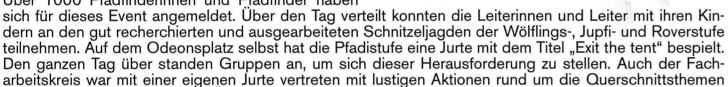
mit dir lebt und liebt, in alle Ewigkeit. Amen.

Und so segne uns und alle abwesenden Brüder und Schwestern unter der Fürsprache des Hl. Georg und der seligen Gottesmutter Maria der dreieinige Gott. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Mit diesem Gebet wurde am Samstag den 13.5. unser Zeltlager auf dem Odeonsplatz eröffnet. 16 Schwarz-

zelte, ein Lagerfeuer, eine Bühne und jede Menge Inhalt. Schon am Freitag, als Stämme aus allen 8 Bezirken das Lager aufgebaut haben, kamen unzählige Passanten und fragten, wer wir sind und was wir da machen. Unsere Antwort: "Wir sind die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg und errichten anlässlich des Festes 100 Jahre Patrona Bavariae ein Zeltlager im Herzen von München."

Als im September 2015 zum ersten Mal die Idee eines solchen Zeltlagers als Aktions- und Präsentationsfläche der kirchlichen Jugendarbeit an den Vorstand herangetragen wurde, waren wir begeistert und wie sich gezeigt hat, waren wir damit nicht allein. Über 1000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder haben



Ökologie, Inklusion und Internationale Gerechtigkeit. Die Wölflinge haben in ihrer Jurte Kinderprogramm geboten und am Lagerfeuer Stockbrot gemacht. Es gab wohl kaum einen Beitrag in den Medien, der kein Bild von Stockbrot

machenden Kindern gezeigt hat.

Insgesamt war die mediale Resonanz sehr positiv. Natürlich hat die Kirchenzeitung ausführlich berichtet und dabei auch den Matze (Diözesanvorsitzender) zitiert. Aber auch in den "weltlichen" Printmedien ist über uns berichtet worden und es gab Rundfunk- und Fernsehbeiträge. Auch unser selbst produziertes Video fand innerkirchlich große Anerkennung - von Jugendamtsleitung bis hin zum Kardinal. (https://vimeo.com/218048931)

Um 15:15 Uhr verstummten die Gitarren auf der Bühne des Odeonsplatz und viele machten sich auf den Weg zum Marienplatz, um dort den Höhepunkt des Festes mit Reinhard Kardinal Marx zu feiern. Dieser war bereits am Vormittag unangekündigt ins Zeltlager am Odeonsplatz gekommen, weil er sich nach eigener Aussage das Ganze schon mal anschauen wollte. Auch Weihbischof Bischof, der für die Gesamtveranstaltung verantwortlich war, hat uns besucht und bei der Abschlussreflexion sehr wertschätzende Worte für die DPSG gefunden.

Um 17:30 Uhr ging es musikalisch auf dem Odeonsplatz weiter. Von der Band Delva und dem anschließenden Poetry Slam wurden neben Pfadfinderinnen und Pfadfindern auch viele Passanten angelockt - unter ihnen auch Friedrich Kardinal Wetter. Abschließend traten noch die "tres guitarreros" aus dem Stamm St. Ansgar vor der einmaligen Kulisse auf. Auch nach Ende des Bühnenprogramms spielten und sangen alle noch bis tief in die Nacht

am Lagerfeuer auf dem Odeonsplatz, zwischen Theatinerkirche und Residenz.

Durchgehend an diesem Wochenende gut versorgt vom Café-Team aus Freising hatten die zahlreichen Helferinnen und Helfer auch am Sonntag noch genug Kraft, um das Lager wieder abzubauen. Und so fand zwischen Polizeieinsatzkräften, dem Lagergottesdienst in einer der Jurten, und ein paar Hundert 60er Fans, die vom Odeonsplatz zum Stadion "pilgern" wollten, ein unglaublich intensives, schönes und stimmungsvolles Wochenende zu Patrona Bavariae seinen Abschluss. Maria hat geholfen!









Informationen und Mitteilungen des Freundes&Fördererkreises der DPSG in der Erzdiözese München und Freising e. V.

Richard Uhl, Bäumlstraße 12, 82178 Puchheim

Nummer 81/August 2017



Pfadfinder als Vorbild

Konflikte bewältigen, durchhalten, anderen helfen

Diese Überschrift wählte die Süddeutsche Zeitung vom 19. Mai 2017 für einen Gastbeitrag von Sebastian Gallander, Geschäftsführer der Vodafon-Stiftung Deutschland. Über ein Pilotprojekt in England an Schulen in einer Kooperation mit Pfadfindern.

Ebenfalls eine britische Studie die Jugendliche über 25 Jahre begleitete, zeigt, dass die, welche bei den Pfadfindern waren, eine bessere psychische Gesundheit aufwiesen.

Wir alle, die mit der Pfadfinderei aufgewachsen und durch sie sozialisiert wurden, können dies natürlich voll und ganz nachvollziehen. Es erstaunt uns daher nicht, dass in Studien die wertvolle Arbeit in den Pfadfindergruppen immer wieder festgestellt wird. Aber es freut uns zu lesen, welch positive Bewertung die Arbeit der Pfadfinder findet.

So eine Bewegung zu unterstützen macht uns froh und wir werden weiterhin unser Möglichstes tun. Keine Frage, dazu braucht man Geld und einiges mehr, das unser Verein an Unterstützung leisten kann. Neue, frische Mitglieder sind eingeladen zur weiteren Verbreitung der Pfadfinderei in unserer Diözese beizutragen.

Bei unserer Mitgliederversammlung am 07./08. Oktober 2017 in Hirschberg bei Beilngries werden wir uns darüber intensiv austauschen. Bitte beachtet den sehr frühen Anmeldeschluß, den uns das Haus vorgibt. Hierzu lade ich euch herzlich ein.

Andreas Sang -Diözesankurat

Euer Richard



Neues aus dem Archiv

♦Vor sechzig Jahren fand im Gilwell-Park bei London das groβe Jubiläumsjamboree statt.

Es wurde dem 100.Geburtstag von BIPI und der gerade 50 Jahre alten Pfadfinderbewegung gewidmet.

Auch die junge Königin Elisabeth besuchte das deutsche Camp.

♦ Die geplante Digitalisierung unseres Archivs beschäftigt zurzeit alle Beteiligten. Es wurden Angebote eingeholt und Experten befragt. Heinz hat sich auf dem Bayerischen Archivtag ausführlich informiert.

Wir werden auf der Mitgliederversammlung darüber diskutieren.

- ◆Das Archiv ist jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 16:00 Uhr geöffnet. Vorherige Anmeldung ist aus Platzgründen erforderlich. Die Telefonnummer von Heinz Hoser: 089-87 120 87.
- ◆Der schnellste Weg ins Archiv ist die Internetadresse: www.dpsg-freunde.bplaced.net

Informationen des Freundes&Förderkreises der DPSG in der Erzdiözese München und Freising.

Erscheint nach Bedarf. Auflage: 350 Stück

Verantwortlich für den Inhalt: Richard Uhl, Bäumlstraße 12, 82178 Puchheim,

Telefon: (089) 80 35 55
E-mail: uhl.gari@googlemail.com
Gestaltung: Matthias Uhl
Im Internet findet Ihr uns unter:
www.dpsg-freunde.bplaced.net
oder www.dpsg1300.de

Unser Konto (IBAN): DE27 7509 0300 0002 1149 17

BIC: GENODEF1M05

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆ Druck: PELO-DRUCK LOHNER OHG, Gollierstraße 70, 80339 München

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 07.Okober 2017 in Schloss Hirschberg bei Beilngries. (Anfahrtsskizze liegt der Kontaktpost bei)
Hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder des Freundes- und Fördererkreises der DPSG in der Erzdiözese München und Freising zur Teilnahme an der Versammlung ein.
Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.
Beginn 14:30 Uhr

Die Anmeldung muss bis spätestens 30. August 2017 beim Vorstand eingegangen sein.

Die Kontaktdaten findet ihr im Impressum.

Das weitere Programm rund um die Versammlung (Damenprogramm) und das Programm für Sonntag werden wir auf der Versammlung besprechen.

Vorschlag zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der ordentlichen Einladung
- 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 4 Protokoll der letzten Versammlung kann im Diözesanbüro eingesehen werden
- 5 Genehmigung der Tagesordnung
- 6 Gedenken an unsere Verstorbenen
- Bericht des Vorstandes mit Aussprache
 - des Schatzmeisters mit Aussprache
 - der Kassenprüfer
- 8 Entlastung des Vorstandes
- Bericht des Archivars
 - der Archivprüfer
- 10 Bericht der Aktiven
- 11 Verschiedenes
- 12 Anträge der Mitglieder müssen nach § 7 Abs. 1 unserer Satzung spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand vorliegen.
- 13 Allgemeine Aussprache

Harry Neyer ist nicht mehr unter uns

Am Pfingstsamstag ist Harry Neyer, der ehemalige Landesfeldmeister in Augsburg und langjährige Bundesvorsitzende der DPSG in Bonn verstorben

Er gründete den Augsburger Freundes-und Fördererkreis und widmete sich über den Ruhestand hinaus den Anliegen der Kommission "Justitia et pax" der Deutschen Bischofskonferenz.

Mit ihm verlieren nicht Wenige einen Freund und großen Pfadfinder! "Nehmt Abschied, Brüder…"



Tag der offenen Tür am 10. Juni 2017 in Seegatterl

Bei herrlichem Wetter traf sich der Vorstand des FFK (leider fehlte Andreas Sang) in Seegatterl mit Thomas Hoffmann-Broy und ehemaligen Aktiven aus seiner Zeit als Diözesankurat. Zusammen warteten wir auf Besucher und Interessenten, um durch das mittlerweile "geschichtsträchtige Pfadfinderhaus" zu führen und Erinnerungen auszutauschen.



Allerdings warteten wir und ein großes Kuchenbuffet lange Zeit vergebens. Plötzlich tauchte doch noch ein Überraschungsgast auf: Andreas Zach, ehemaliger Diözesankurat und derzeit Stadtpfarrer in Rosenheim. Als Kurat lag ihm Seegatterl besonders am Herzen. Dabei waren für ihn nicht nur die Renovierungs- und Umbauarbeiten wichtig; wichtig war vor allem, die finanziellen Mittel für diese Maßnahmen zu erhalten, mit nachhaltigem Erfolg, wie man heute sehr gut sehen kann. Zu unser aller Freude hatte er ein Fotoalbum über die Geschichte, den Um- und Ausbau des Hauses, aber auch über gemeinsame Treffen dabei.

Wir ließen uns Kaffee und Kuchen schmecken und plauderten dabei über vergangene Zeiten. So manch' lustige Episoden und Begebenheiten aus vergangener Zeit kamen dabei an's Tageslicht.



Als Andreas Zach uns wieder verlassen hatte, hielt der Vorstand seine turnusgemäße Vorstandssitzung ab. Um 18.00 Uhr hieß es Abschied nehmen von diesem mittlerweile wunderschönem Haus in einer ebenso wunderschönen Landschaft.

Thomas Hoffmann-Broy und die sog. "Jugendsektion" mit ihren Familien freuten sich auf den bevorstehenden Grillabend.

Traudl Gunther

Fotos auf dieser Seite von Helmut Gunthe,